

\_\_\_\_\_ , den \_\_\_\_\_ 19 \_\_\_\_\_

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Wahlausschusses zur Entscheidung über die Zulassung**  
**der eingereichten Wahlvorschläge<sup>1)</sup>**

I. Zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl zur Landwirtschaftskammer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ in der Zeit bis \_\_\_\_\_ (Wahltermin)

im Wahlbezirk \_\_\_\_\_ und zur Entscheidung über ihre Zulassung trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

\_\_\_\_\_ als Vorsitzender/Vorsitzende  
\_\_\_\_\_ als Stellvertreter/in  
\_\_\_\_\_ als Beisitzer/rin  
\_\_\_\_\_ als Beisitzer/in  
\_\_\_\_\_ als Beisitzer/in

(Familienname, Vorname, Anschrift)

Ferner waren hinzugezogen:

\_\_\_\_\_ als Schriftführer/in  
\_\_\_\_\_ als Hilfskraft  
\_\_\_\_\_ als Vertrauensperson  
\_\_\_\_\_ als Vertrauensperson

Der/die Vorsitzende eröffnete um \_\_\_\_\_ Uhr die Sitzung damit, dass die Stellvertreter, Beisitzer und die Schriftführung zur unparteiischen Wahrnehmung verpflichtet werden. Es wurde festgestellt, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich - ferner mündlich<sup>2)</sup> - geladen worden sind.

II. Dem Wahlausschuss wurden folgende Wahlvorschläge vorgelegt:

1. eingegangen am \_\_\_\_\_ 19 \_\_\_\_\_ Uhr
2. eingegangen am \_\_\_\_\_ 19 \_\_\_\_\_ Uhr

usw.

Über das Ergebnis der Vorprüfung wurde berichtet.

III. Der Wahlausschuss prüfte,

1. ob die Wahlvorschläge rechtzeitig eingereicht worden sind,
2. ob die rechtzeitig eingereichten Wahlvorschläge den Anforderungen des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Land Nordrhein-Westfalen und der Durchführungsverordnung hierzu entsprechen.

Die Prüfung ergab folgendes:

(Die Beanstandungen, Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben:)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

IV. In folgenden Fällen werden zum § 16 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Land Nordrhein-Westfalen Mängel nachträglich behoben und vom Wahlausschuss als behoben festgestellt (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

---

---

---

V. Der Wahlausschuss beschloss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

---

---

VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

a) für die Wahlgruppe 1

Bewerber des Wahlvorschlages	Name der Organisation oder sonstige Bezeichnung
---------------------------------	--

---

(Familienname, Vorname)

---

(Beruf)

---

(Geburtsjahr, Geburtsort)

---

(Anschrift)

---

(Familienname, Vorname)

---

(Beruf)

---

(Geburtsjahr, Geburtsort)

---

(Anschrift)

---

usw.

---

b) für die Wahlgruppe 2

---

(Familienname, Vorname)

---

(Beruf)

---

(Geburtsjahr, Geburtsort)

---

(Anschrift)

---

usw.

---

...

VII. Der Wahlausschuss beschloss mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gab die Stimme des Vorsitzenden/der Vorsitzenden den Ausschlag. Der Vorsitzende/die Vorsitzende verkündete die Entscheidung mit kurzer Angabe der Gründe und wies auf das Rechtsmittel des Einspruchs an den Wahlleiter/die Wahlleiterin hin.

VIII. Bemerkungen:

---

---

---

---

IX. Vorstehende Niederschrift wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter/der Wahlleiterin, den Beisitzern und der Schriftführung genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Wahlleiter/in

Beisitzer:

Schriftführer/in

- 1) Etwa notwendige Ergänzungen oder Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.  
2) Nichtzutreffendes streichen.